

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/61

Verantwortliche/r:  
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlagennummer:  
613/131/2017

## Antrag Nr. 1 aus der Bürgerversammlung "Tennenlohe" am 22.02.2017: Erarbeitung eines zukunftsweisenden Verkehrskonzepts für Tennenlohe

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	27.06.2017	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	27.06.2017	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

ZV StUB, StBAN, ABDN

## I. Antrag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Antrag Nr. 1 aus der Bürgerversammlung für das Versammlungsgebiet „Tennenlohe“ vom 22. Februar 2017 ist damit bearbeitet.

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

In der Bürgerversammlung für das Versammlungsgebiet „Tennenlohe“ am 22.02.2017 wurde die Erarbeitung eines zukunftsweisenden Verkehrskonzepts für Tennenlohe gefordert, welches eine Lösung für die Überlastung der Kreuzung Wetterkreuz beinhaltet. Die langfristigen Folgen des weiteren Ausbaus des Gewerbegebiets sollen dabei berücksichtigt werden (s. Anlage 1).

### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Verkehrssituation in Tennenlohe und insbesondere an der Ampelanlage Wetterkreuz / Sebastianstraße wurde bereits im beiliegenden Beschluss des UVPA vom 01.12.2015 (s. Anlage 2) thematisiert. Darin wurde auf den Zusammenhang mit den Planungen „StUB“ und den Vorbereitenden Untersuchungen zur Gesamtmaßnahme „Gewerbegebiet Tennenlohe“ verwiesen, in deren Rahmen ein verkehrliches Gesamtkonzept entwickelt und konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Gewerbegebiet Tennenlohe und an der signalisierten Kreuzung Wetterkreuz/ Sebastianstraße/ B4 bestimmt werden sollen.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Diese Planungen sind derzeit in Bearbeitung. Mit dem ZV StUB wurde das weitere Vorgehen für die Planungen der Stadtbahntrasse abgestimmt. Ein Planungsauftrag befindet sich in Vorbereitung. Die Einbindung der Bürger vor Ort erfolgt im Rahmen der planerischen Bearbeitung, voraussichtlich im Laufe des Jahres 2018.

Darüber hinaus wurde vom Staatlichen Bauamt Nürnberg vor einigen Monaten die Steuerung der Signalanlage Wetterkreuz / Sebastianstraße optimiert. Trassierungsbedingte Überschreitungen der Leistungsfähigkeiten, die vor allem durch den Schwerverkehr verursacht werden, können hierdurch nicht grundsätzlich vermieden werden. Nach den Beobachtungen der Verwaltung hat sich die Situation aber seit dem verbessert, so dass sich damit auch die Rückstauerscheinungen bis auf die BAB A3 reduziert haben.

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
 sind nicht vorhanden

#### Anlagen:

Anlage 1: NS BV Tennenlohe am 22.02.17: LfdNr. 1

Anlage 2: Beschluss UVPA vom 01.12.2015

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 27.06.2017

#### Ergebnis/Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Antrag Nr. 1 aus der Bürgerversammlung für das Versammlungsgebiet „Tennenlohe“ vom 22. Februar 2017 ist damit bearbeitet.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Schriefer  
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 27.06.2017

#### Ergebnis/Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Antrag Nr. 1 aus der Bürgerversammlung für das Versammlungsgebiet „Tennenlohe“ vom 22. Februar 2017 ist damit bearbeitet.

mit 6 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Schriefer  
Schriftführer/in

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang